

Bezeichnung: Beurteilungsprotokoll BA Seminar Stg. mit 2 BA Arbeiten	erstellt: Breinbauer	freigegeben: Kollegiums- leitung
Gültig ab: 01.09.2019 Ersetzt Version vom: 10.11.2014	geprüft: Pircher	freigegeben am: 26.08.2019



BEURTEILUNGSPROTOKOLL BACHELORSEMINAR STUDIENGÄNGE MIT ZWEI BACHELORARBEITEN

Titel der Bachelorarbeit			
Name des Studenten/der Studentin/der StudentInnen		Antritt Nr.	
Name der Begutachterin/des Begutachters			

Die Beurteilung des Bachelorseminars (insgesamt max. 100 Punkte) setzt sich wie folgt zusammen:

1. *Disposition der Bachelorarbeit (max. 10 Punkte)*
2. *Bewertung der formalen Ausgestaltung der schriftlichen Bachelorarbeit (max. 10 Punkte, wobei alle Kriterien mit „ja“ erfüllt sein müssen)*
3. *Inhalt der Bachelorarbeit (max. 60 Punkte) sowie*
4. *Mitarbeit (max. 10 Punkte) und*
5. *Präsentation und Verteidigung der Bachelorarbeit (max. 10 Punkte)*

Beim 3. (kommissionellen) Antritt wird nur die schriftliche Bachelorarbeit beurteilt.

Die Bachelorarbeit muss sowohl elektronisch als auch inhaltlich nach einem möglichen Plagiat geprüft sein. Sollte ein Plagiat vorliegen, ist die Arbeit mit „Nicht genügend“ zu beurteilen. Ebenso muss sichergestellt sein, dass die Bachelorarbeit vom/von der AutorIn geschrieben wurde (Ausschluss von „Ghostwriting“). Auch im Falle einer NichtautorInnenschaft ist die Arbeit mit „Nicht genügend“ zu beurteilen.

		1. oder 2. Antritt	3. Antritt
Disposition der Bachelorarbeit		max. 10 Punkte	nicht relevant
Mitarbeit im Bachelorseminar		max. 10 Punkte	nicht relevant
Präsentation und Verteidigung der Bachelorarbeit		max. 10 Punkte	nicht relevant
Formale Ausgestaltung der Arbeit (siehe unten)		max. 10 Punkte	max. 14 Punkte
Inhalt der Bachelorarbeit (siehe unten)		max. 60 Punkte	max. 86 Punkte
Gesamtpunkteanzahl (F9)	0		
Note	Wählen Sie ein Element aus.	51 Punkte - 62 Punkte: Genügend 63 Punkte - 75 Punkte: Befriedigend 76 Punkte - 87 Punkte: Gut 88 Punkte - 100 Punkte: Sehr gut	

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bezeichnung: Beurteilungsprotokoll BA Seminar Stg. mit 2 BA Arbeiten	erstellt: Breinbauer	freigegeben: Kollegiums- leitung
Gültig ab: 01.09.2019 Ersetzt Version vom: 10.11.2014	geprüft: Pircher	freigegeben am: 26.08.2019



Die elektronische Plagiatsprüfung hat ergeben, dass folgende Übereinstimmung vorliegt (Angabe in %. Zur Information: Ca. 5-10% können als kritischer Schwellenwert angenommen werden). Insgesamt wird der kritische Schwellenwert nicht überschritten.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Die inhaltliche Plagiatsprüfung hat ergeben, dass kein Plagiat vorliegt.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Im Rahmen der Betreuung der Bachelorarbeit konnte kein Hinweis auf NichtautorInnenschaft („Ghostwriting“) festgestellt werden.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:

1. Bewertung der Ausgestaltung der schriftlichen Bachelorarbeit

Anmerkung: Für eine Approbation müssen alle nachfolgenden Kriterien mit ja beurteilt werden können. Falls alle Kriterien erfüllt sind, erfolgt die Punktevergabe für die Qualität der Ausgestaltung der schriftlichen Bachelorarbeit.

Kriterium	
Sind alle erforderlichen Bestandteile enthalten (Deckblatt, eidesstattliche Erklärung, Inhaltsverzeichnis, weitere ggf. erforderliche Verzeichnisse etc.) und entsprechen sie den vorgegebenen Normen?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Entspricht der Umfang den Anforderungen? Entspricht die Formatierung den Normen (Paginierung, Absätze, Darstellungen, Silbentrennung etc.)?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Ist der Schreibstil des Verfassers/der Verfasserin sachlich und flüssig? Wird eine genderneutrale Sprache verwendet?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Entspricht die Arbeit den Regeln der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung ?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Ist die Zitierweise adäquat (z.B. längere Teile aus einzelnen Quellen, Ausmaß wörtlichen Zitierens)? Erfolgt ein „ redlicher “ Umgang mit den zitierten Literaturquellen (ohne Verfälschungen, ist übernommenes Gedankengut klar erkennbar)?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Entsprechen Kurzbelege, Vollbelege und Literaturverzeichnis (Formatierung, Sortierung etc.) den Normen? (siehe Skriptum „Haslehner/Springler/Wala, ‚Bachelor- und Diplomarbeiten an Fachhochschulen‘, 2. aktualisierte Auflage, Stand: Februar 2014“)	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN, Begründung:
Bewertung der Ausgestaltung der schriftlichen Bachelorarbeit	Punkte: Max. 10 Punkte (bei 3. Antritt max. 14 Punkte) Für eine Approbation: alle Fragen mit ja beantwortet

Bezeichnung: Beurteilungsprotokoll BA Seminar Stg. mit 2 BA Arbeiten	erstellt: Breinbauer	freigegeben: Kollegiums- leitung
Gültig ab: 01.09.2019 Ersetzt Version vom: 10.11.2014	geprüft: Pircher	freigegeben am: 26.08.2019

2. Inhaltliche Bewertung der schriftlichen Bachelorarbeit	
Kriterium	Anmerkungen (bei Abzügen bitte um die Angabe des Grundes/der Gründe)
Ist die Fragestellung der Arbeit klar formuliert? Wird der zu untersuchende Problembereich zweckentsprechend abgegrenzt ?	
Kann der/die StudentIn die Aktualität und die wissenschaftliche Relevanz bzw. Praxisrelevanz der Arbeit begründen?	
Werden alle wesentlichen Begriffe des Themas klar und präzise definiert? Werden alle der Arbeit zugrunde gelegten Prämissen klar angezeigt? Wird über den aktuellen Stand der Literatur informiert?	
Informiert der/die StudentIn über den Aufbau der Arbeit? Ist die Gliederung in Bezug auf das zu bearbeitende Thema sinnvoll und aussagekräftig?	
Informiert der/die StudentIn über die angewandten Forschungsmethoden (Fragebogen, Interviews, Fallstudie)? Geht er/sie methodisch sinnvoll und korrekt vor? In welcher Art und Weise wurden empirische Daten erhoben und ausgewertet?	
Entwickeln sich die Ausführungen des Studenten/der Studentin schlüssig aus der Fragestellung? Ist eine logische Gedankenführung ("roter Faden") erkennbar?	
Enthalten die Ausführungen themenfremde bzw. in der dargebotenen Breite nicht themennotwendige Passagen? Werden Trivialitäten ausgebreitet? Gibt es ungerechtfertigte Wiederholungen ?	
Wie ist der Innovationsgehalt der Arbeit zu beurteilen? Erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit der Literatur (Aufdecken von Lücken oder Widersprüchen in der Literatur) und werden auch eigenständige Lösungen geboten?	
Sind die Ergebnisse klar und widerspruchsfrei formuliert und harmonisieren sie mit der Fragestellung? Gibt der/die StudentIn Hinweise auf übergreifende Zusammenhänge und weiterführende Fragen?	
Spiegelt sich der Fleiß des Studenten/der Studentenin in einer großen Anzahl an verarbeiteten Literaturquellen wider? Wurde aktuelle und qualitativ hochwertige Literatur herangezogen?	
Inhaltliche Bewertung der schriftlichen Bachelorarbeit	Punkte: Max. 60 Punkte (bei 3. Antritt max. 86 Punkte)